

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

Pressemitteilung

VSSB zieht Bilanz

"Wiederaufbau der Weißeritztalbahn kann endlich starten"

Der Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) hat Wort gehalten und knapp 100 Tage nach seiner ersten Veranstaltung zur Perspektive der Weißeritztalbahn eingeladen, um Bilanz zu ziehen was bisher erreicht wurde.

Besonders interessant war dies vor dem Hintergrund dass kurz zuvor die Nachricht über die Freigabe der 10 Mio. Flutgelder für den Wiederaufbau bekannt wurde. Dr. Andreas Winkler erklärte: "Alle Schmalspurbahnfreunde haben mit großer Freude die Zusage vernommen und danken der sächsischen Staatsregierung, dem Bundesverkehrsminister und Allen die am Zustandekommen beteiligt waren. Jetzt können und müssen die nächsten Schritte schnell abgestimmt werden"

Über 40 Diskutanten und Gäste hatten sich hierzu wieder in der Schmiedeberger Gießerei eingefunden, um insbesondere die technischen und zeitlichen Möglichkeiten des Wiederaufbaus zu besprechen. Dr. Andreas Winkler erklärte: "Die verschiedenen Vorschläge zum Beginn des Wiederaufbaus liegen nicht so weit auseinander, als dass hier kein gemeinsamer Weg gefunden werden kann. Für uns zeugt diese Diskussion von der Kreativität und dem Elan mit dem der Wiederaufbau in Angriff genommen werden wird."

Ein Beispiel hierfür war die Ankündigung von Hans-Jürgen Lücking (Deutsche Bahn AG) und Roland Richter (BVO Bahn GmbH) dass die Vertragsverhandlungen im Zusammenhang mit dem Betreiberwechsel ebenfalls kurz vor dem Abschluss stehen. Ebenso lassen die neu gebildete Arbeitsgruppe Marketing unter Einbeziehung der IG Weißeritztalbahn und die Einladung an Hoteliers und Gastronomen mit eigenen Ideen sich am zukünftigen Betrieb und dem Werben um Fahrgäste zu beteiligen auf eine Reihe neuer Impulse hoffen. Ausdruck fand all dies in der, auch von Bürgermeistern und Politik unterstützten, Schmiedeberger Erklärung.

Winkler weiter: "Mit der Schmiedeberger Erklärung haben die Unterzeichner ihren Willen zum kompletten und schnellen Wiederaufbau zum Ausdruck erneuert. Es herrscht über das gemeinsame Ziel ein breites Einvernehmen, wir sind daher zuversichtlich, dass die noch offenen Details und verschiedenen Lösungsansätze rasch zu einem verbindlichen Zeitplan führen und der Aufbau zeitnah abgeschlossen wird."

VSSB
Verein zur Förderung
Sächsischer Schmal-
spurbahnen e.V.
Bautzner Straße 17
01099 Dresden

Tel.:
(03 51) 21 36 71 00
Fax.:
(03 51) 21 36 71 10
Mail:
info@ssb-sachsen.de
Internet:
www.ssb-sachsen.de